

## **Bedingungen für Kreditkarteninfo online**

### **1. Gegenstand der Bedingungen**

Die Bank bietet ihren Kreditkarteninhabern auf ihrer Internet-Homepage eine elektronische Bereitstellung der Kreditkartenabrechnungsinformationen an. Dieser Service wird als „Kreditkarteninfo online“ (nachfolgend auch „Service“) bezeichnet. Die nachfolgenden Bedingungen geben die für diesen Service zwischen Bank und Kunde geltenden Regelungen wieder.

### **2. Leistungsangebot**

#### **2.1. Allgemein**

Die Bank ermöglicht ihren Karteninhabern, Kreditkartenabrechnungen elektronisch über die Internet-Homepage abzurufen. Der Abruf der elektronisch überlassenen Kreditkartenabrechnungen wird über eine gesicherte (verschlüsselte) Internetverbindung vorgenommen. Die Ansicht, der Druck und der Download der Abrechnungen können vom Karteninhaber nur über entsprechende Zugangsmedien genutzt werden. Als Zugangsmedien kommen ortsgebundene und / oder mobile Endgeräte (z. B. ein Personal-Computer) in Betracht, die einen gesicherten (verschlüsselten) Zugang zu einem Rechner der Bank über das Internet ermöglichen. Jegliche Anforderungen an einen Internet-Zugang sind nicht Gegenstand dieses Vertrags. Hierüber ist ein Vertragsverhältnis mit einem Internet Service Provider abzuschließen.

#### **2.2. Anmeldung / Registrierung**

Der Kunde meldet sich auf der Internet-Homepage für den Service Kreditkarteninfo online an. Das Passwort wird vom Karteninhaber bei der Anmeldung selbst gewählt und gemeinsam mit den persönlichen Daten sowie den Kreditkartendaten für die Karte, für die die Bereitstellung der Abrechnungen künftig online erfolgen soll, angegeben.

Die Registrierung von Kreditkarten verschiedener Banken unter einem Benutzernamen ist nicht gestattet.

Im Anschluss an die Anmeldung muss der Kunde seinen Zugang zur Kreditkarteninfo online einmalig initialisieren. Hierzu sendet ihm die Bank einen Aktivierungscode zu. Im Rahmen der Aktivierung kann der Kunde den vorläufigen Benutzernamen durch einen persönlichen ersetzen. Der Kunde kann den Benutzernamen jedoch nur einmalig ändern. Sofern ein Benutzername bereits vergeben wurde, muss der Kunde einen anderen Benutzernamen bestimmen.

Um eine Zweifaktoraufentifizierung im Sinne des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes (ZAG 2) sicherzustellen, muss im Rahmen der Aktivierung eine Mobilfunknummer erfasst werden.

#### **2.3. Bereitstellung der Abrechnungen / Benachrichtigungs-E-Mail**

Die Bank benachrichtigt den Karteninhaber per E-Mail, wenn eine neue Kreditkartenabrechnung unter seinem Benutzernamen für ihn bereitsteht. Der Kunde muss hierzu eine E-Mail-Adresse im Anmeldeformular angeben. Ohne diese Angabe ist eine Anmeldung für den Service nicht möglich. Änderungen der E-Mail-Adresse für die Benachrichtigungen hat der Kunde unverzüglich unter seinem Benutzernamen vorzunehmen.

Die Bereitstellung der Abrechnungen erfolgt im Format PDF. Die Abrechnungen werden zurzeit jeweils zwölf Monate lang online bereitgestellt. Eine darüber hinausgehende Speicherung der Daten durch die Bank erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

#### Service-Auszug

Falls der Kunde seine Kreditkartenabrechnung nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen seit Bereitstellung online abrufen, wird die Bank ihm diese Abrechnung gegen ein gesondertes Entgelt und Auslagenersatz in Papierform zusenden. Das zu entrichtende Entgelt ergibt sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank.

#### **2.4. Einzelumsatzanzeige**

Die Bank stellt dem Karteninhaber darüber hinaus eine Auflistung der getätigten Umsätze zur Verfügung. Diese Daten stehen auch zum Download für den Karteninhaber bereit.

#### **2.5. Steuerrechtliche Anerkennung**

Die steuerliche Anerkennung der von Kreditkarten online bereitgestellten Abrechnungen durch die Steuer- und Finanzbehörden kann derzeit nicht gewährleistet werden.

## **Bedingungen für Kreditkarteninfo online**

### **3. Nutzungsberechtigte Personen**

Zur Nutzung von Kreditkarteninfo online sind nur Karteninhaber berechtigt, die sich als Benutzer angemeldet haben und deren Benutzername aktiviert wurde. Der hierfür erforderliche Aktivierungscode wird dem Benutzer von der First Data GmbH, Bad Homburg, zugesandt.

### **4. Vergütung**

Die Nutzung des Dienstes Kreditkarteninfo online wird dem Karteninhaber kostenlos angeboten.

### **5. Geheimhaltungspflicht / Sicherheit**

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt. Insbesondere darf das Passwort nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden. Bei Eingabe des Passwortes hat der Kunde sicherzustellen, dass Dritte dieses nicht ausspähen können.

Stellt der Kunde fest, dass eine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erlangt hat, oder besteht seitens des Karteninhabers der Verdacht auf missbräuchliche Verwendung seines Passwortes, ist er verpflichtet, sein Passwort unverzüglich zu ändern. Sofern ihm das nicht möglich ist, hat er die Bank unverzüglich hiervon zu unterrichten. Die Bank wird in diesem Fall den Zugang des Karteninhabers zum Service sperren lassen.

Da Angriffe auf die Sicherheit von Kreditkarteninfo online möglich sind, hat der Kunde im eigenen Interesse die zur Abwehr dieser Gefahren erforderlichen Maßnahmen zu treffen und seinen Rechner von allen Programmen freizuhalten, die die Sicherheit gefährden können (z. B. Computerviren und sog. Trojanische Pferde). Hierbei können ihn diverse handelsübliche Virenschutz- und Firewall-Programme unterstützen, die nur effektiv sind, wenn auch ihre regelmäßigen Updates genutzt werden.

Gibt der Kunde dreimal hintereinander ein falsches Passwort ein, so wird sein Zugang zur Kreditkarteninfo online automatisch gesperrt. Eine Freigabe des Zugangs ist durch die korrekte Beantwortung der Passwortfrage oder durch die Anforderung eines neuen Passworts über die E-Mail-Adresse: kreditkarteninfo.online@firstdata.de möglich.

### **6. Allgemeine Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Karteninhabers**

Im Rahmen der Nutzung des Services hat der Nutzer alle von ihm eingegebenen Daten sorgfältig auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

### **7. Einschaltung Dritter / Weitergabe von Daten**

Alle im Rahmen des Service Kreditkarteninfo online anfallenden personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Vertragsdurchführung von der Bank erhoben, genutzt und verarbeitet.

Die Bank ist dazu berechtigt, alle im Rahmen des Services anfallenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Ausführung der vom Karteninhaber erteilten Aufträge bzw. der Umsetzung der vom Karteninhaber abgegebenen Erklärungen an geeignete Dritte (z. B. First Data GmbH, Bad Homburg, als Kreditkarten-Serviceprovider der Bank weiterzuleiten und dort verarbeiten zu lassen.

Insbesondere ist es der Bank gestattet, die Kreditkarteninfo online über die Internetadresse eines Dritten (derzeit die Swisscom (Schweiz) AG, Enterprise Customers, Postfach, CH-3050 Bern) anzubieten, der für die Abwicklung des Service verpflichtet wurde.

### **8. Kündigung**

Der Kunde ist jederzeit berechtigt, den Service schriftlich gegenüber der Bank zu kündigen. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen den Service Kreditkarteninfo online zu kündigen. Nach Wirksamwerden der Kündigung erfolgt die Zustellung der Abrechnungen wieder papierhaft.

## Bedingungen für Kreditkarteninfo online

### 9. Änderungen der Bedingungen

#### 9.1. Änderungsangebot

Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Karteninhaber spätestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten. Hat der Karteninhaber mit der Bank im Rahmen seiner Geschäftsbeziehung einen elektronischen Kommunikationsweg vereinbart (zum Beispiel das Online-Banking), können die Änderungen auch auf diesem Weg angeboten werden.

#### 9.2. Annahme durch den Karteninhaber

Die von der Bank angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn der Karteninhaber diese annimmt, gegebenenfalls im Wege der nachfolgend geregelten Zustimmungsfiktion.

#### 9.3. Annahme durch den Kunden im Wege der Zustimmungsfiktion

Das Schweigen des Karteninhabers gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (Zustimmungsfiktion), wenn

- a) das Änderungsangebot der Bank erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wiederherzustellen, weil eine Bestimmung dieser Bedingungen
- aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
  - durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
  - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für die Bank zuständigen nationalen oder internationalen Behörde (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder der Europäischen Zentralbank) nicht mehr mit den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen der Bank in Einklang zu bringen ist, und
- b) der Karteninhaber das Änderungsangebot der Bank nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen abgelehnt hat.

Die Bank wird den Karteninhaber im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens hinweisen.

#### 9.4. Ausschluss der Zustimmungsfiktion

Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung

- bei Änderungen dieser Regelung unter Punkt 8. oder
- bei Änderungen, die die Hauptleistungspflichten des Vertrages und die Entgelte für Hauptleistungen betreffen, oder
- bei Änderungen von Entgelten, die auf eine über das vereinbarte Entgelt für die Hauptleistung hinausgehende Zahlung des Verbrauchers gerichtet sind, oder
- bei Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
- bei Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten der Bank verschieben würden.

#### 9.5. Kündigungsrecht des Karteninhabers bei der Zustimmungsfiktion

Macht die Bank von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann der Karteninhaber diese Geschäftsbeziehung vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird ihn die Bank in ihrem Angebot besonders hinweisen.

### 10. Sonstige Bedingungen / Anwendbares Recht

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen/Kundenbedingungen des Kartenherausgebers, die der Kunde mit dem Kreditkartenantrag erhalten hat. Die jeweils aktuelle Version dieser Bedingungen kann der Kunde in den Geschäftsstellen der Bank oder auf unserer Homepage [www.sperrer.de](http://www.sperrer.de) einsehen.

Auf die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kontoinhaber und der Bank findet weiterhin deutsches Recht Anwendung, es sei denn, dieses verweist auf eine ausländische Rechtsordnung.

### 11. Haftung

Der Kreditkartenservice wird dem Karteninhaber kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug akzeptiert der Kunde den Ausschluss jeglicher Haftung zugunsten der Bank.

## Bedingungen für Kreditkarteninfo online

### 12. Keine Einräumung von Rechten

Diese vorliegenden Bedingungen räumen dem Karteninhaber außer den ausdrücklich in diesen Bedingungen festgehaltenen Rechten keinerlei Rechte, Erlaubnisse, Nutzungsrechte oder Ansprüche in Bezug auf die Systeme über die Kreditkarteninfo Online und die darin festgehaltenen Daten ein. Ein Nutzungsrecht in Bezug auf ein Patent, eine Marke, ein Urheberrecht, ein Betriebsgeheimnis oder ein anderes geschütztes Recht der Bank wird dem Karteninhaber auch nicht auf Grund eventueller vorheriger Duldung oder aus sonstigen Gründen eingeräumt.

## Zusatzanwendung (optional)

### Bedingungen für SMS@lert

#### 1. Leistungsumfang

Die Bank bietet dem Karteninhaber zusätzlich zum Service Kreditkarteninfo online den Dienst SMS@lert an. Diese Bedingungen für den Dienst SMS@lert gelten zusätzlich zu den Bedingungen für den Service Kreditkarteninfo online. SMS@lert ist eine optionale Zusatzanwendung des kartenherausgebenden Kreditinstituts/des Kartenherausgebers und kann nur von einem Kreditkarteninhaber der Bank genutzt werden, der seine Karte für den Dienst „Kreditkarteninfo online“ angemeldet hat.

Der Dienst SMS@lert wird im geschlossenen Bereich von Kreditkarteninfo online im Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ angeboten.

Im Rahmen der Anmeldung zu SMS@lert wird dem Karteninhaber ein Aktivierungscode gesendet (je nach gewähltem Medium per SMS oder E-Mail), der innerhalb des geschlossenen Bereichs „Kreditkarteninfo online“ eingegeben werden muss.

Mit Anmeldung zu SMS@lert können Informationen über mit der Kreditkarte bzw. mittels der Kartendaten getätigte Umsätze – Voraussetzung ist jeweils eine online erfolgte Zahlungsanfrage – an die vom Karteninhaber angegebene deutsche Mobilfunknummer per Kurzmitteilung (SMS) oder alternativ als E-Mail gesandt werden.

Sollte der Karteninhaber einen Umsatz bemerken, der nicht durch ihn veranlasst wurde, kann er den Vorgang telefonisch bei der in der Nachricht genannten Service-Hotline überprüfen lassen.

Der Versand der SMS bzw. E-Mail wird umgehend veranlasst. Je nach dem vom Karteninhaber ausgewählten Netzbetreiber bzw. Provider können Verzögerungen beim Zugang dieser Nachrichten beim Karteninhaber auftreten. Die Bank übernimmt hierfür keine Haftung.

Die Bank behält sich das Recht vor, den Service-Umfang jederzeit zu ändern. Über diese Änderungen wird der Karteninhaber informiert. Auch der vollständige Entfall dieses Service- Angebotes stellt eine Änderung in diesem Sinne dar.

#### 2. Kosten

SMS@lert wird von der Bank kostenfrei zur Verfügung gestellt, unabhängig davon, ob der Kunde den Informationskanal „SMS“ oder „E-Mail“ wählt. Der Empfang von SMS bzw. E-Mails im Ausland kann zusätzliche, vom Karteninhaber zu tragende Gebühren beim jeweiligen Netzbetreiber / Mobilfunkanbieter (Roaming) des Karteninhabers hervorrufen, die von der Bank nicht beeinflusst werden können. Um diese zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, SMS@lert für die Kreditkarte vorübergehend zu deaktivieren.

## **Bedingungen für Kreditkarteninfo online**

### **3. Sicherheitshinweise**

Bei der Versendung von SMS bzw. E-Mails kann das Einsehen, Mitlesen, Manipulieren oder Löschen von elektronischen Daten durch unberechtigte Dritte grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Die Versendung der SMS bzw. E-Mail erfolgt unverschlüsselt. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Sicherheit der zu übermittelnden Daten.

Aus Sicherheitsgründen werden bei einer Benachrichtigung nur die letzten 4 Ziffern der Kreditkartennummer übermittelt. Vor- und Nachname des jeweiligen Karteninhabers werden nicht genannt. Die SMS bzw. E-Mail enthält Informationen über den Händler und den Betrag der Transaktion.

Für die Sicherheit einer SMS, die auf dem Mobiltelefon, bzw. einer E-Mail, die auf dem PC eingegangen ist, hat der Karteninhaber durch geeignete Maßnahmen zu sorgen (z. B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre).

Die Nachrichten haben rein informativen Charakter. Rechtsverbindlich im Hinblick auf die Umsätze sind allein die Angaben auf der Umsatzabrechnung für die Kreditkarte.

Von einer Änderung seiner Mobilfunknummer bzw. E-Mail-Adresse wird der Karteninhaber die Bank rechtzeitig – durch entsprechende Online-Hinterlegung im geschlossenen Kreditkarteninfo-online-Bereich (KARTENKONTEN / Bearbeiten / Kanal / Empfänger) – unterrichten.

### **4. Deaktivierung / Kündigung**

Die Zusatzanwendung SMS@Iert kann vom Karteninhaber jederzeit fristlos gekündigt werden. Die Bank ist jederzeit berechtigt, unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen den Service SMS@Iert zu kündigen.

Unabhängig davon wird durch die Kündigung des Kreditkartenvertrages oder die Sperrung der Kreditkarte gleichzeitig die Zusatzanwendung SMS@Iert für die Kreditkarte eingestellt. Ebenso wird bei Kündigung der Anwendung „Kreditkarteninfo online“ gleichzeitig SMS@Iert für den Nutzer eingestellt.

Der Karteninhaber kann SMS@Iert im Kreditkarteninfo-online-Menü „KARTENKONTEN“ unter „Bearbeiten“ deaktivieren, indem er bei „Benachrichtigungsmodell für SMS@Iert“ den Punkt „keine Autorisierungsnachrichten“ auswählt. Die Deaktivierung bewirkt, dass der Karteninhaber keine Benachrichtigungen mehr erhält. Die erneute Anmeldung ist nach Deaktivierung der Zusatzanwendung jederzeit möglich.